Veranstalter dieser Reise:

Highländer Reisen GmbH
Burgmauer 10
50667 Köln
(0) 221 292 484 80
(0) 221 292 484 99
info@highlaender-reisen.de

ASIEN: JAPAN

SÜDJAPAN HIGHLIGHTS

- Geisterinsel Hashima (Gunkanjima)
- Vulkanwelt Kyūshūs & Vulkaninsel Sakurajima
- Uralte Zedernwälder auf Yakushima
- Ryūkyū-Erbe – Burg Shuri & Bingata-Workshop
- Entspannung an Okinawas Traumstränden





REISEDETAILS

1. Reisetag: Abflug aus Europa

Ein Flug bringt uns von Frankfurt zunächst nach Tokio, wo wir am zweiten Reisetag ankommen und gleich weiter nach Nagasaki fliegen werden.

2. Reisetag: Tokio - Nagasaki

Nach der Landung in Tokyo geht es mit dem Anschlussflug gleich weiter nach Nagasaki. Unsere Reiseleitung empfängt uns am Flughafen und fährt gemeinsam mit uns mit dem öffentlichen Bus zu unserem Hotel. Wir legen unser Gepäck ab und begeben uns gleich auf eine erste Erkundungstour. Mit Nagasaki beginnt unsere Reise in einer der geschichtsträchtigsten Städte Japans. Unser Ziel für den heutigen Tag ist der Glover Garden. Die liebevoll angelegte Anlage auf dem Minami-Yamate-Hügel bietet einen Einblick in den westlichen Einfluss in Japan. Während der Edo-Zeit war Nagasaki eines der wenigen Tore Japans zur Außenwelt. Bei einem Spaziergang durch die Anlage entdecken wir historische Gebäude im europäischen Stil, weite Veranden mit Blick auf den Hafen und dazwischen eine Vielzahl exotischer Pflanzen. Eindrucksvoll ist auch die Aussicht über die Stadt und das Meer. Ein guter Ort, um kurz innezuhalten und die harmonische Verbindung von Natur und Geschichte zu spüren. Am Abend lassen wir uns ein festliches Begrüßungsdinner schmecken und lernen die landestypischen Köstlichkeiten näher kennen.

Gehzeit: ca. 5 km | ca. 2,5 Std.
Fahrtzeit: ca. 50 km | ca. 2,5 Std.

Unterkunft: ANA Crowne Plaza Nagasaki Gloverhill in Nagasaki | Verpflegung: A

3. Reisetag: Nagasaki

Heute steuern wir eine der ungewöhnlichsten Inseln Japans an. Hashima, besser bekannt, als "Gunkanjima" oder Schlachtschiff-Insel war einst ein bedeutendes Zentrum des Kohlebergbaus und heute UNESCO-Welterbe. Bei einer geführten Bootstour nähern wir uns der verlassenen Insel mit ihren zerfallenen Betonfassaden und dramatischer Silhouette. Kein Wunder, dass sie als Drehort für den James Bond-Film "Skyfall" weltweite Berühmtheit erlangte. Während der Bootstour erfahrenen wir spannende Details über die industrielle Vergangenheit Japans, die Geschichte der Insel und den Alltag der Arbeiter, die hier oft unter harten Bedingungen lebten. Am Nachmittag geht es zurück nach Nagasaki. Wir besuchen Dejima, eine künstlich aufgeschüttete Insel, die während der Edo-Zeit einer der wenigen Kontaktpunkte Japans zur Außenwelt war. Die hervorragend restaurierten Handelshäuser vermitteln einen authentischen Eindruck davon, wie das Leben auf Dejima einst aussah und wie niederländische und deutsche Kaufleute über viele Jahrzehnte den Handel und Kulturaustausch zwischen Japan und Europa prägten. Zum Ausklang des Tages fahren wir am Abend mit der Seilbahn hinauf auf den Mount Inasa. Vom Gipfel genießen wir einen spektakulären Ausblick auf die nächtliche Skyline mit der beleuchtenden Stadt, dem Hafen und den umliegenden Hügeln.

Gehzeit: ca. 5 km | ca. 4-5 Std.
Fahrtzeit: ca. 4 km | ca. 1 Std.
Bootsfahrt: ca. 23 km | ca. 1,5-2 Std.

Unterkunft: ANA Crowne Plaza Nagasaki Gloverhill in Nagasaki | Verpflegung: F

4. Reisetag: Nagasaki - Dazaifu

Der Vormittag steht im Zeichen von einem der bewegendsten Orte unserer Reise. Der Friedenspark von Nagasaki ist den Opfern des Atombombenabwurfs von 1945 gewidmet. Zwischen beeindruckenden Denkmälern und der Friedensstatue wird die besondere Bedeutung dieses Ortes für die Stadt und ihre Geschichte spürbar. Mittags geht es dann an Bord des Hochgeschwindigkeitszuges Shinkansen, der uns von Nagasaki nach Takeo Onsen bringt. Mit bis zu 300 km/h gleiten wir nahezu geräuschlos durch die Landschaft und genießen die komfortable Zugfahrt. Von Takeo Onsen geht es mit dem Zug weiter in den charmanten Ort Dazaifu. Wir werden heute in einem wahren Kleinod übernachten: Das charmante Boutiquehotel befindet sich in einem Jahrhunderte alten, liebevoll restaurierten Stadthaus, in dem einst Priester und Künstler der Yoshitsuga-Familie lebten. Von hier aus sind es nur wenige Schritte zum Dazaifu Tenman-gū-Schrein, einem der größten und bedeutendsten Shinto-Schreine Japans. Er ist dem Gelehrten Sugawara no Michizane geweiht, der seit dem 12. Jahrhundert als klügster Kopf verehrt wird, der je auf japanischem Boden wandelte, und wird seitdem als Shinto-Gottheit für Studium und Weisheit verehrt. Der Schreinkomplex mit zahlreichen Brücken, Gärten und Nebengebäuden lädt zum Verweilen und Spazieren ein.

Gehzeit: ca. 4-6 km | ca. 1,5-2 Std.
Fahrtzeit: ca. 170-190 km | ca. 2,5-3 Std.

Hinweis Gepäckverschickung: Unser Hauptgepäck wird heute von Nagasaki direkt nach Aso verschickt und wir reisen nur mit leichtem Tagesrucksack. Bitte packe so, dass du für die Übernachtung in Dazaifu alles dabei hast. Das Hauptgepäck wird am Morgen von Tag 4 (ggf. bereits am Vorabend) in der Lobby gesammelt und steht an Tag 5 wieder zur Verfügung.

Unterkunft: Hotel Cultia Dazaifu in Dazaifu | Verpflegung: F

5. Reisetag: Dazaifu - Aso

Weiter geht es in eine der eindrucksvollsten Vulkanlandschaften Japans: den Aso-Kujū-Nationalpark. Die gewaltige Caldera des Aso-Vulkans erstreckt sich über mehr als 20 Kilometer und zählt zu den größten der Erde. Innerhalb des gewaltigen Vulkankessels liegen die "Fünf Gipfel von Aso", darunter der bis heute aktive Nakadake (1.506 m). Erstaunlicherweise ist sie aber nicht nur eine spektakuläre Naturlandschaft, sondern auch die Heimat von rund 50.000 Menschen. Am Kraterrand des Nakadake spüren wir die Kraft der Natur hautnah. Dampfende Schlote, Schwefelfelder und ein türkisblauer, heißer Kratersee prägen das Landschaftsbild. Bei einem Spaziergang durch die von Vulkangestein geprägte Sunasenri-Ebene bekommen wir fast das Gefühl, auf einem anderen Planeten zu wandern. Wetterabhängig weichen wir alternativ auf das sanft geschwungene Kusasenri-Grasland aus, wo Pferde und Kühe grasen und die Landschaft ein überraschend idyllisches Gesicht zeigt. Den Tag lassen wir am traditionsreichen Aso-Schrein ausklingen, einem der wichtigsten Shintō-Schreine der Region mit über 2.000-jähriger Geschichte. Die ruhige Holzarchitektur und spirituelle Atmosphäre schaffen einen stimmigen Kontrast zur wilden Vulkanlandschaft.

Gehzeit: ca. 7 km | ca. 3-4 Std.
Fahrtzeit: ca. 130 km | ca. 2,5-3 Std.

Hinweis Aso-Caldera: Der Besuch des aktiven Nakadake-Kraters ist für Asthmatiker aufgrund austretender Gase nicht empfohlen und erfolgt auf eigene Gefahr. Bei ungünstiger Wetterlage oder seismischer Aktivität wird ein Alternativprogramm angeboten.

Unterkunft: Aso Plaza Hotel in Aso | Verpflegung: F, A

6. Reisetag: Aso - Kumamoto

Unser erster Halt ist heute die Takachiho-Schlucht, eine natürliche vulkanische Formation mit steilen Basaltwänden, durch die sich smaragdgrünes Wasser schlängelt. Bei einem kurzen Spaziergang entlang des gut ausgebauten Weges können wir die stille, friedliche Atmosphäre erleben. Nur wenige Schritte entfernt liegt Takachiho-Schrein, der von alten Zedern umgeben ist. Er ist eng verbunden mit der Legende der Sonnengöttin Amaterasu, die sich einst in einer Höhle versteckte und die Welt in Dunkelheit hüllte. Am Nachmittag reisen wir weiter nach Kumamoto, wo wir eine der imposantesten Burgen Japans besichtigen. Trotz der Schäden durch das Erdbeben 2016 beeindruckt die Kumamoto-Burg noch immer mit ihrer Architektur und Geschichte. Direkt daneben liegt das Sakura-no-Baba-Josaien-Viertel, eine nachgebildete historische Straße mit traditionellen Gebäuden, Geschäften und Restaurants – ein lohnenswerter Stopp, um die regionale Küche zu probieren oder Souvenirs zu stöbern.

Gehzeit: ca. 5 km | ca. 2-3 Std.
Fahrtzeit: ca. 145 km | ca. 3,5 Std.

Unterkunft: Daiwa Roynet Ginza Dori in Kumamoto | Verpflegung: F

7. Reisetag: Kumamoto - Kagoshima

Weiter geht es nach Kagoshima an der äußersten Südspitze Kyūshūs. Hier wartet mit der Vulkaninsel Sakurajima das landschaftliche Wahrzeichen Kagoshimas. Der Vulkan ist bis heute aktiv und verleiht Kagoshima seinen unverwechselbaren Charakter. Wir besuchen das halb von Lavaströmen begrabene Kurokami-Schreintor, ein kraftvolles Zeugnis der Naturgewalten dieser Region. In einem natürlichen Fuß-Onsen gönnen wir uns eine Pause und können mit Blick auf die Landschaft entspannen. Zum Abschluss des Tages besuchen wir einen Aussichtspunkt, von dem wir den Vulkan noch einmal in seiner ganzen Pracht bestaunen können.

Gehzeit: ca. 5 km | ca. 2-3 Std.
Fahrtzeit: ca. 210 km | ca. 4-4,5 Std.

Hinweis Hauptgepäck: Unser Hauptgepäck bleibt während des Aufenthalts auf der Insel Yakushima in Kagoshima. Bitte packe entsprechend für zwei Nächte auf Yakushima Deinen Tagesrucksack.

Unterkunft: JR Kyushu Hotel in Kagoshima | Verpflegung: F

8. Reisetag: Kagoshima - Yakushima

Vom Hafen Kagoshima aus bringt uns die Fähre auf die Insel Yakushima, die wegen ihrer uralten Zedernwälder und ihrer einzigartigen Flora und Fauna zum UNESCO-Weltnaturerbe zählt. Im Yakusugi-Land wandern wir zwischen moosbedeckten Baumriesen, klaren Bächen und dichtem Grün durch eine Waldlandschaft mit geradezu mystischer Atmosphäre. Mit etwas Glück begegnen uns dabei Yakushima-Hirsche oder Yakushima-Makaken. Das Wetter auf der Insel kann rasch umschlagen, wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk sind daher empfehlenswert. Den Tag lassen wir am Inselstrand ausklingen, der in der Abenddämmerung eine besonders friedliche Atmosphäre ausstrahlt. Die kommenden zwei Nächte verbringen wir in diesem Naturparadies und genießen die Ruhe dieser einzigartigen Insel.

Gehzeit: ca. 6 km | ca. 3-4 Std.
Fahrtzeit: ca. 45 km | ca. 1-1,5 Std.
Bootsfahrt: ca. 135 km | ca. 2-2,5 Std.

Unterkunft: Samana Hotel in Yakushima | Verpflegung: F, A

9. Reisetag: Yakushima

Heute starten wir entspannt in den Tag und besuchen ein natürliches Onsen direkt am Meer, mit Blick auf das offene Wasser. Wir genießen die entspannende Wirkung des Thermalwassers, bevor wir uns auf den Weg zum Ōko-no-Taki-Wasserfall machen. Mit 88 Metern Höhe ist er einer der höchsten Wasserfälle der Insel und zählt zu den schönsten in ganz Japan. Die enorme Kraft des herabstürzenden Wassers ist beeindruckend. Am Nachmittag besuchen wir den Nagata Inakahama-Strand, der als Nistplatz der gefährdeten Meeresschildkröten bekannt ist. Wir unternehmen eine kurze Wanderung durch moosbedecktes Waldgebiet und tauchen in eine Welt aus uralten Zedern, plätschernden Bächen und dichtem Farn ein. Diese Landschaft diente als Inspiration für den Ghibli-Film "Prinzessin Mononoke" – mystisch und ruhig, beinahe wie aus einer anderen Welt.

Gehzeit: ca. 6-8 km | ca. 3-4 Std.
Fahrtzeit: ca. 85 km | ca. 2-2,5 Std.

Unterkunft: Samana Hotel in Yakushima | Verpflegung: F, A

10. Reisetag: Yakushima - Kagoshima

Mit der Fähre kehren wir am Morgen zurück nach Kagoshima. Während der Überfahrt bleibt Zeit, die vergangenen Tage auf Yakushima mit seiner eindrucksvollen Naturkulisse noch einmal Revue passieren zu lassen und den Blick über das Meer schweifen zu lassen. In Kagoshima angekommen, besuchen wir den eleganten Sengan-en Garten. Die weitläufige Anlage war einst im Besitz des Shimazu-Klans und lädt mit kunstvoll angelegten Gärten, gepflegten Teichen und traditioneller Architektur zu einem ausgedehnten Spaziergang ein, begleitet von einem herrlichen Blick auf den aktiven Vulkan Sakurajima. Im Museum zur Meiji-Restauration tauchen wir anschließend in die Geschichte des 19. Jahrhunderts ein und erfahren, welche zentrale Rolle Kagoshima beim Wandel Japans vom Feudalstaat zur modernen Nation spielte. Der Abend bietet eine gute Gelegenheit, die kulinarischen Spezialitäten der Region, wie Kagoshima-Rindfleisch oder Satsuma-Süßkartoffeln zu probieren.

Gehzeit: ca. 6 km | ca. 3-4,5 Std.
Fahrtzeit: ca. 15 km | ca. 0,5 Std.
Bootsfahrt: ca. 135 km | ca. 2-2,5 Std.

Unterkunft: JR Kyushu Hotel in Kagoshima | Verpflegung: F

11. Reisetag: Kagoshima - Naha

Am Morgen fliegen wir nach Naha, der Hauptstadt der Okinawa-Inseln. Zum Abschluss verbringen wir vier Nächte auf der subtropischen "Insel der Langlebigen" und lassen unsere Südjapan-Reise ruhig ausklingen. Es bleibt viel Zeit für Entspannung, eigene Entdeckungen oder optionale Ausflüge. Nach Ankunft führt uns ein Stadtspaziergang zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten, vorbei am belebten Kokusaidori-Markt mit seinen regionalen Produkten und lokalen Köstlichkeiten. Höhepunkt des Tages ist die Burg Shuri, UNESCO-Weltkulturerbe und Symbol der Ryūkyū-Kultur. Die einstige Residenz der Ryūkyū-Könige beeindruckt mit roter Fassade, kunstvollen Verzierungen und einer Architektur, die chinesische und japanische Einflüsse vereint. Bei einer Besichtigung tauchen wir ein in die Bedeutung des Königreichs als Handelszentrum und seine Rolle in der japanischen Geschichte. Im Tamaudun-Mausoleum, ebenfalls UNESCO-Welterbestätte, besuchen wir die letzte Ruhestätte der Ryūkyū-Könige. Die im 16. Jahrhundert erbaute monumentale Anlage, die tief mit der Ahnenverehrung der Ryūkyū-Kultur verbunden ist, beeindruckt durch ihre massive Bauweise und harmonische Einbindung in die Landschaft.

Gehzeit: ca. 6 km | ca. 3-4 Std.
Fahrtzeit: ca. 20 km | ca. 0,5-1 Std.

Unterkunft: Novotel Okinawa in Naha | Verpflegung: F

12. Reisetag: Naha: Kultur & Naturwunder Okinawas

Heute entdecken wir die Natur- und Kulturwelt Südokinawas. Im Gangala Valley führt ein Spaziergang durch eine üppig bewachsene Schlucht, die einst Teil eines gewaltigen Tropfsteinhöhlensystems war. In der Gyokusendō-Höhle, einer der größten Tropfsteinhöhlen Japans, beeindrucken uns spektakuläre Stalaktiten und Stalagmiten. Am Nachmittag wird es kreativ: Bei einem Bingata-Workshop lernen wir eine der bedeutendsten Kunstformen Okinawas kennen, deren farbenprächtige Färbetechnik bereits zur Zeit des Ryūkyū-Königreichs entstand und sich durch ihre lebendigen Naturmotive auszeichnet. Unter fachkundiger Anleitung gestalten wir unser eigenes Bingata-Kunstwerk und können so ein ganz persönliches Andenken an Okinawa mit nach Hause nehmen.

Gehzeit: ca. 5 km | ca. 3 Std.
Bootsfahrt: ca. 90 km | ca. 2-2,5 Std.

Unterkunft: Novotel Okinawa in Naha | Verpflegung: F

13. Reisetag: Naha: Freizeit oder Insel Zamami

Der heutige Tag steht zur freien Verfügung. Wer mag, schlendert über den Markt von Naha und entdeckt die regionalen Spezialitäten Okinawas, probiert bei einer Awamori-Verkostung die traditionsreiche Brennkunst der Ryūkyū-Inseln oder genießt entspannte Stunden am Hotelpool. Wer stattdessen Lust auf weißen Sandstrand und türkisblaues Meer hat, kann an einem optionalen Tagesausflug per Boot zur Insel Zamami teilnehmen. Die zu den Kerama-Inseln gehörende Insel gilt mit ihrem kristallklaren Wasser als eines der schönsten Bade- und Schnorchelgebiete Japans. Hier warten feiner Sand, farbenprächtige Korallenriffe und das berühmte „Kerama Blue" auf uns. Am Furuzamami Beach können Sonnenschirme, Strandliegen und Schnorchelausrüstung ausgeliehen werden und am nahegelegenen Ama Beach lassen sich mit etwas Glück sogar Meeresschildkröten in ihrem natürlichen Lebensraum beobachten.

Hinweis: Der fakultative Ausflug muss vorab mit Reisebuchung zugebucht werden, spontane Buchungen vor Ort sind nicht möglich.
Mindestteilnehmerzahl: 2 Gäste. Gehzeit: ca. 0,5 Std. (ca. 1,5 km), Fahrtzeit: ca. 0,5 Std., Bootsfahrt: ca. 2 Std.

Unterkunft: Novotel Okinawa in Naha | Verpflegung: F

14. Reisetag: Naha: Freizeit oder Kajak-Ausflug im Yambaru-Nationalpark

Auch der heutige Tag steht ganz im Zeichen der Erholung – ob am Pool, bei einem entspannten Stadtbummel oder ganz in Ruhe im Hotel. Für alle, die noch einmal aktiv werden möchten, wird ein optionaler Ausflug in den Yambaru-Nationalpark im Norden Okinawas angeboten. Bei einer Kajaktour durch die üppigen Mangrovenwälder paddeln wir auf ruhigen Flussarmen durch eines der artenreichsten Ökosysteme Japans. Umgeben von dichter subtropischer Vegetation und exotischen Vogelarten öffnet sich hier ein stiller, besonderer Blick auf die ursprüngliche Natur Okinawas.

Optionales Programm:
Gehzeit: ca. 2 km | ca. 1 Std.
Fahrtzeit: ca. 180 km | ca. 3 Std.
Bootsfahrt: ca. 4 km | ca. 2 Std.

Hinweis: Der fakultative Ausflug muss vorab mit Reisebuchung zugebucht werden, spontane Buchungen vor Ort sind nicht möglich.
Mindestteilnehmerzahl: 6 Gäste. Gehzeit: ca. 1 Std. (ca. 2 km), Fahrtzeit: ca. 3 Std. (ca. 180 km), Bootsfahrt: ca. 2 Std. (ca. 4 km)

Unterkunft: Novotel Okinawa in Naha | Verpflegung: F

15. Reisetag: Auf Wiedersehen Japan!

Heute heißt es Abschied nehmen von der abwechslungsreichen Inselwelt Südjapans. Der Flughafentransfer bringt uns zum Flughafen Naha, von wo aus unser Rückflug über Tokio-Haneda nach Frankfurt startet.

Verpflegung: F

16. Reisetag: Reisetag

Am frühen Morgen landen wir in Frankfurt. Eine erlebnisreiche Reise durch den Süden Japans, von den Vulkanen Kyūshūs bis zu den Stränden Okinawas, geht zu Ende.

Verpflegung: F

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
22.05.2027	06.06.2027	✔	5.895 €
30.10.2027	14.11.2027	✔	5.895 €
03.03.2028	18.03.2028	✔	5.895 €
26.05.2028	10.06.2028	✔	5.895 €
06.10.2028	21.10.2028	✔	5.895 €

Viele = ✔ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- Inlandsflug Kagoshima - Naha
- 13 Nächte in gebuchter Zimmerkategorie mit Du/WC
- Mahlzeiten gemäß Programm
- 2x Transport des Hauptgepäcks wie ausgeschrieben
- Fährfahrten nach/von Yakushima
- Shinkansenfahrt (2. Klasse) von Nagasaki bis Takeo Onsen
- alle Gepäck- & Personentransporte
- geführte Wanderungen & Ausflüge wie ausgeschrieben
- deutschsprachige Reiseleitung

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 8
Maximalanzahl von Personen: 16

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 0 vor Reisebeginn möglich.
- Zahlung auf Rechnung per Überweisung oder Paypal

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.